

Investieren für Einsteiger

Inflation nagt am Vermögen! Tagesgeld bringt nichts mehr! Dividende ist der neue Zins! Viele derartige Meldungen sind in den Medien und schrecken normale Menschen auf. Aber was tun? Zum Bankverkäufer (er ist kein neutraler Berater!) gehen und die Bank Geld verdienen lassen ist auch nicht der beste Ansatz. Also selber machen, aber wie?

Dazu möchte ich aus meiner Sicht eine kurze Einführung geben.

Es ist meiner Meinung unrealistisch, dass man als totaler Laie durch einen Vortrag oder einen (z. B.) Finanztest-Artikel in kürzester Zeit ein auch nur einigermaßen fundiertes Wissen erwirbt. Das erfordert deutlich mehr eigene Initiative und die Bereitschaft, sich durch Lesen die Grundlagen anzueignen. Einige Wochen oder Monate sollte man einplanen.

Ich empfehle dafür folgenden **Bücher**:

<https://www.amazon.de/Börse-leicht-verständlich-Depot-Eröffnung-optimalen/dp/3898796302/>

https://www.amazon.de/Börse-für-Dummies-Christine-Bortenlänger/dp/3527712402

Wer es vorzieht, sich im **Internet** fundiert zu informieren, dem kann ich nur das Wertpapierforum ans Herz legen.

<https://www.wertpapier-forum.de/topic/49689-investieren-für-einsteiger/>

<https://www.wertpapier-forum.de/topic/43810-etf-depot-aufbauen/>

Melden Sie sich an, dann erscheint keine Werbung!

Prof. Martin Weber (Initiator des Arero-Fonds) bietet sein E-Book „Genial einfach Investieren“ zum kostenlosen Download an:

https://www.arero.de/fileadmin/user_upload/07_downloads/genial_einfach_investieren_ebook.pdf

Deutlich ins Detail gehen auch die Bücher von Gerd Kommer:

<https://www.amazon.de/Gerd-Kommer/e/B00456V03Q/>

Manchem ist vielleicht das (am Anfang) zu viel Aufwand. Dann gebe ich im folgenden meine **persönliche Sicht** (keine Anlageberatung) für Neuinvestoren:

Ohne Risiko keine Gewinnaussichten!

Langfristig hat man bisher am Aktienmarkt immer Gewinn gemacht.

Die folgende Tabelle zeigt, wie bei verschiedenen Aufteilungen des Geldes zwischen risikofrei (Tagesgeld, Festgeld) und ertragsorientiert (Aktien-ETFs) das Verlustrisiko war:

Portfolio-Nr.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Portfolioteil Aktien	100%	90%	80%	70%	60%	50%	40%	30%	20%	10%	0%
Portfolioteil »risikofrei«	0%	10%	20%	30%	40%	50%	60%	70%	80%	90%	100%
Maximaler kumulativer Verlust, real	-57%	-53%	-49%	-44%	-39%	-33%	-27%	-21%	-14%	-8%	-5%
Längste NRP in Jahren, real	13,7	13,5	13,0	12,3	11,8	9,7	7,9	7,6	4,8	3,1	2,6

- Global diversifiziertes Portfolio aus Aktien & einer „risikofreien“ Anlage
- Zeitraum: 1970 bis 2017 (47,5 Jahre)

NRP ist die Zeit, die man maximal brauchte, um die Verluste wieder aufzuholen.

Beispiel: Bei 30% Aktien habe es im schlimmsten Fall 21% Verlust und Verluste waren im schlimmsten Fall erst nach 7,6 Jahren wieder aufgeholt.

Risiko und Rendite: siehe auch hier: <https://de.scalable.capital/erzielte-rendite>

Jetzt mache ich auch noch einen persönlichen **Aktien-ETF Vorschlag:**

Vanguard FTSE All-World UCITS ETF: <https://www.fondsweb.com/de/IE00B3RBWM25>

Der ETF deckt die ganze Aktienwelt ab und schüttet Erträge vierteljährlich aus.

Will man **Aktien und Anleihen** mischen, um das Risiko zu reduzieren, so bieten sich folgende ETFs an:

Xtrackers Portfolio: <https://www.fondsweb.com/de/LU0397221945>

ComStage Vermögensstrategie: <https://www.fondsweb.com/de/DE000ETF7011>

Wenn das alles zu viel ist, empfehle ich bei <https://www.quirion.de> zu schauen.

